

Thrillerliteratur, die einem (fast) das Leben kostet

In Freund Noah glaubte die Marketing-Expertin Paige ihre große Liebe gefunden zu haben. Bis er sie betrog, ausgerechnet mit ihrer Cousine Heather. Nun steht Paige vor den Trümmern ihrer Beziehung. Sie fühlt sich als Versagerin. Mit 33 Jahren ist sie Single, arbeitslos, kinderlos und lebt bei ihrer Mutter, die gerade eine Art Late-Life-Crisis durchmacht. In ihrer Verzweiflung sucht Paige Ablenkung in diversen Online-Dating-Portalen, nicht unbedingt auf der Suche nach dem Mann fürs Leben, aber doch für ein nettes Treffen in einem Restaurant/einer Bar, und vielleicht schon bald auch für ein bisschen mehr. Da erreicht sie die Nachricht eines Mr Right Now, viel zu attraktiv für Paiges Geschmack und deshalb kein Kandidat für ein Date, oder doch?! Ihre beste Freundin wird wissen, was Paige tun soll.

Chloe hat ebenfalls mit Problemen zu kämpfen. Ihre Ehe steht kurz vor der Scheidung, nachdem sie herausgefunden hat, dass ihr werter Gatte sich lieber außerhäuslich als mit ihr vergnügt. Im "Rosenkrieg" versucht der, Chloe als schlechte Mutter dastehen zu lassen. Er setzt alles daran, die beiden Kinder (4 und 6) in die Sache mit reinzuziehen. Obwohl er in diesem Spiel das A...loch ist und nicht Chloe. Paige versucht, in diesen schweren Zeiten für Chloe da zu sein und vergisst über ihre Sorge schließlich Mr Right Now, zumal es da auch noch Sam gibt. Mit ihm geht sie auf die Geburtstagsfeier ihres Onkels. Doch als Paige nach dieser mehr von Sam will, geht er auf Abstand. Kurzerhand stürzt sich Paige in ein anderes Date, diesmal mit Mr Right Now. Der jedoch ist nicht der, für den er sich ausgibt.

Derweil läuft in der Stadt ein Serienkiller herum. Innerhalb kürzester Zeit sind die Leichen mehrerer Frauen aufgetaucht. Die Polizei tappt bei diesem Fall im Dunkeln. Die Medien stricken sich ihre eigene Geschichte zurecht. Doch niemand ahnt: Die Gefahr lauert im Internet, genauer: auf Online-Dating-Portalen. Bei dem Täter handelt es sich um Mr Right Now. Nichts weist darauf hin, dass der sympathische Mann mit dem gewinnenden Lächeln eine ganz besondere Neigung hat. Und dass er eine tödliche Überraschung bereithält, wenn der romantische Abend beendet ist. Und er hat sein nächstes Opfer bereits auserkoren: Paige ...

Eines der großen Thrillerhighlights des Jahres 2019 - "Blind Date" bedeutet Nervenkitzel, vor dem man sich unbedingt in Acht nehmen sollte. Oder das vorliegende Buch kostet einem das Leben. Joy Fielding ermöglicht dem Leser einen Einblick nicht nur in die Seele der Opfer, sondern auch in die eines Serienkillers ohne Skrupel, lässt ihn in dessen tiefsten, dunkelsten Abgrund schauen. Da gerät man während der Lektüre gefährlich nah an seine Grenzen, und weit über diese hinaus. Mehr Spannung findet man selten zwischen zwei Buchdeckeln. Die US-amerikanische Bestsellerautorin beweist: Sie ist eine der ganz, ganz Großen weltweit. Ihre Werke bringen den Puls auf mindestens 180 Schläge die Minute und lösen Herzinfarkte aus. Also, Vorsicht: Diese sind eine Gefahr für Ihre Gesundheit, gar Ihr Leben!

Joy Fielding schreibt absolut mörderisch. Sie kann atemberaubend-genialste Thrill-Time wie nur die wenigsten Schriftsteller(innen) ihres Genres. Ihre Romane sind wahre Teufelswerke der Spannung. Diese liest man wie im Rausch. Einmal mit der Lektüre begonnen, kann man "Blind Date" partout nicht aus der Hand legen, selbst wenn davon das Leben abhinge. Ab der ersten Seite fesselt die Story einen gnadenlos. Und sie bringt den Leser um dessen Nachtruhe. Vor dem letzten Satz ist an Schlaf in den nächsten Wochen nicht zu denken.

Susann Fleischer 02.09.2019